

BEGA-Kurs: experimentelles Gestalten im Rahmen der Begabtenförderung für Kinder der 2. bis 3. Klasse

„Die kleine Meta hat die Angewohnheit, sich zu verwandeln. Mal ist sie ein Engel, mal ein Krokodil, mal Albert Einstein...“ Die Kindergeschichte des Philosophen Peter Hacks bietet unterschiedlichsten kindlichen Identitätsfantasien Raum für eigene kreative Ideen. Auf solche Anregungen zurückgreifend zeichnen, falten, schneiden und bauen wir oder drucken, malen, stempeln. Es entstehen unikate Blätter, Serien und Bilder sowie Druckgrafiken oder Papierobjekte.

Die Kinder lernen verschiedene künstlerische Techniken und Materialien kennen, die in ihrem Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauen. Mein Anliegen ist es dabei, den Mitmachenden ihre eigenen Fähigkeiten bewusst zu machen und ihnen so als Kompetenz in die Hand zu geben: Eigene bildnerische Vorstellungen werden bei den Kindern entwickelt und die Fähigkeit, diese zu realisieren. Gleichzeitig wird die Koordination zwischen Hand und Augen geschult.

Anett Lau

Wann: Montag um 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Haus I Raum 6